



TAUSCHE KARRIERE GEGEN ERFÜLLTES LEBEN

oder:

Die Suche nach dem Glück
durch eine neue Balance zwischen
Mensch, Wirtschaft und Gesellschaft



Was macht Menschen glücklich? Was macht Menschen unglücklich? Welche Umstände in Beruf und Gesellschaft stärken, schwächen oder beeinträchtigen das Lebensglück? Ist das Glück der Menschen überhaupt ein Thema für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft? Oder kann und sollte es die Ausgangsfrage der Gestaltung von Politik und Wirtschaft sein? Diese Tagung möchte den Strukturen und den gesellschaftlichen Bedingungen des individuellen Lebensglücks nachgehen.

Die Tagung besteht aus drei Abschnitten. Im ersten Teil bis Samstagmittag werden Referenten die Glücksforschung auf ihre Stärken und Schwächen untersuchen, und die Frage diskutieren, ob das Thema auch im politischen Raum Erwähnung finden kann. Ab Samstagnachmittag werden die Teilnehmer angeleitet, ihre Vorstellungen zum Thema glückliches Leben einzubringen. Der Sonntag ist der Zukunft zugewandt und praxisorientiert: Welche Rolle soll die Glücksforschung im Alltag spielen, welche Lehren sollen am Arbeitsmarkt, im Unternehmen, in der Steuerpolitik tatsächlich gezogen werden – und welche politischen Wege zur Stärkung des Lebensglücks führen könnten.

Zur Teilnahme laden herzlich ein

Dr. Martin Büscher,
Evangelische Akademie Iserlohn

Dr. Harald Klimenta, attac-D, Regensburg

Birgit Zenker, Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB), Köln

Peter Ohligschläger, Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWe), Dortmund

Freitag, 11. Mai 2007

- 17.30 Uhr Anreise
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Martin Büscher, Studienleiter
Birgit Zenker, Vorsitzende der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) Deutschlands, Köln
19.30 Uhr **Welcher Hans in welchem Glück?**
Interdisziplinäre Zugänge zur Glücksforschung
Prof. em Dr. Alfred Bellebaum, Universität Koblenz-Landau
20.30 Uhr Pause
20.45 Uhr **Wachstum, Wettbewerb und Lebensglück – (Ver-)Führung durch gesellschaftliche Leitbilder**
Dr. Johannes Hirata, Hannover Rückversicherung AG, freier Mitarbeiter des Instituts für Wirtschaftsethik der Universität St. Gallen
21.30 Uhr **Vom Bruttoinlandsprodukt zum Nettonationalglück**
Alfred Bellebaum und *Johannes Hirata* im Gespräch
22.15 Uhr Forum Foyer / open end

Samstag, 12. Mai 2007

- 08.15 Uhr Frühstück
09.00 Uhr **Wie verändert Wirtschaft die Zeit und wie bestimmen Sachzwänge neue Orientierungen?**
Zum Verhältnis von Lebenswelt, Wirtschaft und gesellschaftlichen Werten
Prof. Dr. Karl-Heinz Brodbeck, Fachhochschule Würzburg
10.30 Uhr Pause

Fortsetzung: Samstag, 12. Mai 2007

11.00 Uhr **Lebenswelt, Globalisierung und Steuerpolitik – Wie kann Geld zum Glück der Menschen beitragen?**
Klaudius Gansczyk, Studiendirektor, Hagen, Referent Global Marshall Plan Initiative, Vorstandsmitglied der Gesellschaft für interkulturelle Philosophie

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Vertiefungen:**

Beobachtungen und Erfahrungen zum individuellen Lebensglück und gesellschaftlichen Strukturen

Moderierte Arbeitsgruppen

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Vertiefungen**

I) Wirtschafts- und Unternehmensethik braucht mehr Basis –

Freud und Leid der Arbeit in Unternehmen

Dr. Frank Simon, apetito AG, Rheine DNWE-NRW

II) Rational im Kopf und leer im Herzen? Verkopfte Ökonomie und die Ausbreitung des homo oeconomicus
Prof. Dr. Karl-Heinz Brodbeck,
Dr. Martin Büscher

III) Kapitalismus als Religion - Tanz um goldene Kälber, Kultmarketing, der Mensch als Gott?

Dr. Harald Klimenta, Attac, Regensburg

IV) Die Familie zwischen Realität und Glückseligkeit - Ein Ort der Geborgenheit bei 4 Millionen Arbeitslosen, expandierendem Niedriglohnsektor und steigender Ungleichheit?

Birgit Zenker, KAB, Köln

Fortsetzung: Samstag, 12. Mai 2007

18.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **„Glück auf Kosten anderer? – Fehlen Werte oder Strukturen?“**
Gespräch zwischen K.-Hz. Brodbeck und Klaudius Gansczyk

21.30 Uhr Stoff für Nimmermüde:

„Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück“ – Francois Lelord politisch gelesen von *Harald Klimenta*

22.00 Uhr Forum Foyer, open end

Sonntag, 13. Mai 2007

08.00 Uhr Morgenandacht in der Kapelle

08.15 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **„Alles hat seine Zeit“** (Salomon)
Impuls von *Hannes Kreller*,
Leiter Verbandsentwicklung und 'Sonntagsbeauftragter' der KAB Deutschlands, Köln

10.00 Uhr Pause

10.15 Uhr **„Der Zukunft zugewandt“**
Arbeitsgruppen zu konkreten Konzepten:

I) Sozial orientierte Steuerpolitik

II) Wachstumspolitik, Downshifting, Umwelt

III) Arbeits- und Beschäftigungspolitik

IV) Lebens„politik“ und Zeitgestaltung

11.00 Uhr Pause

11.15 Uhr **Impulse aus den Arbeitskreisen: Politische Folgerungen, Ergebnissicherung, Verabredungen, Zusammenfassung**

12.30 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Ende der Tagung

Organisatorisches

Tagungsleitung:

Dr. Martin Büscher, Ev. Akademie Iserlohn

Anmeldung:

Gabriele Huckenbeck 02371 / 352-182

Fax: 02371 / 352-130

e-mail: g.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine *Ausfallgebühr* in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Vormittags sind alle Sekretariate erreichbar. Einige Büros sind nachmittags nicht mehr besetzt. Sie können in diesem Fall die Nummer 02371/352-141 anrufen. Außerhalb der üblichen Bürozeiten sind die Büros nicht besetzt.

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension: 97 € / erm. 56 €

Doppelzimmer m. Vollpension: 82 € / erm. 41 €

ohne Übernachtung / Frühstück: 56 € / erm. 28 €

zuzüglich Tagungsgebühr: 50 € / erm. 25 €

Wir bitten, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen. Sie können mit EC-Karte und Geheimzahl bezahlen.

Die ermäßigten Preise gelten für SozialhilfeempfängerInnen, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für SchülerInnen, StudentInnen und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden.

Akademiesekretariat:

Ulrike Neuhaus 02371 / 352-145

Fax: 02371 / 352-169

e-mail: u.neuhaus@kircheundgesellschaft.de

Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Ortlohn, Berliner Platz 12, 58638 Iserlohn, Tel. 02371/352-0, Fax 02371/352-299

Internet:

Sie finden dieses Programm, eine E-Mail-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung unter:
www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen